

Montag, 7. September 2026

Liebe Schulgemeinschaft,

nach einem heißen Sommer und vielen Erfahrungen außerhalb der Oscar-Paret-Schule beginnen wir in wenigen Tagen wieder gemeinsam das Schuljahr 2026/27.

Wir begrüßen dabei 1684 Schülerinnen und Schüler und 168 Lehrkräfte und setzen somit unseren Wachstumskurs fort. Über den Sommer wurden daher in zahlreichen Räumen der OPS weitere Tische und Stühle aufgebaut um mit den gestiegenen Schülerzahlen Schritt zu halten. Da die OPS für 1500 Personen ausgelegt wurde, stoßen wir seit geraumer Zeit an unsere Grenzen und versuchen das Beste für die Gemeinschaft aus der Situation zu machen. Da wir aber die nächsten Jahre weiterhin wachsen werden, werden in den Folgejahren auch Umbauten im Bestand als auch ein Neubau folgen.

Im vergangenen Schuljahr haben wir uns intensiv mit der Demokratiebildung, dem Schutzkonzept und der Ausgestaltung der Bildungsreformen der drei Schularten beschäftigt. Zudem haben wir neue Partnerschaften mit dem SWR und ZDF geknüpft, welche wir auch in diesem Schuljahr fortsetzen.

Aber auch Sport und Kultur kamen nicht zu kurz. In jeder Klassenstufe durften sportliche Events genossen werden und zahlreiche Aufführungen wie Theater, Musical, Konzerte und die Faschingsdisco besucht werden.

Vor uns liegt ein neues Jahr voller Begegnungen, Herausforderungen, Chancen und gemeinsamer Erfahrungen.

Unsere Schule ist ein Ort, an dem Menschen wachsen sollen. Schülerinnen und Schüler sollen ihre Fähigkeiten entdecken und entfalten können. Lehrkräfte sollen mit ihrem Wissen, ihrer Begeisterung und ihrer Persönlichkeit Wirkung entfalten können. Eltern sollen erleben, dass ihre Kinder bei uns nicht nur gut lernen, sondern gesehen ernst genommen und ihrer Entwicklung begleitet werden.

Dafür braucht es eine gemeinsame Haltung. Drei Gedanken sollen uns in diesem Schuljahr dabei begleiten.

Seien wir ambitioniert. Wir wollen uns nicht mit dem Erreichten zufriedengeben. Wir wollen Grenzen ausloten und neue Wege gehen. Dabei ist die Unterrichtsqualität unser zentraler Auftrag. Guter Unterricht entsteht nicht zufällig, sondern braucht fachliche Exzellenz, klare Strukturen, anspruchsvolle Lerngelegenheiten, individuelle Unterstützung und die Bereitschaft, das eigene Handeln immer wieder zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Wir wollen eine Schule sein, an der Schülerinnen und Schüler gefordert und ermutigt werden, ihre eigenen Ambitionen zu entwickeln und an der jede und jeder die Chance erhält das eigene Potenzial auszuschöpfen. Hierfür soll uns auch den anstehende pädagogische Tag Raum und Unterstützung bieten.

Wir wollen zudem zukunftsorientiert denken und digitale Technologien sinnvoll einsetzen, neue Formen des Lernens wie Deeper Learning erproben und offen für

Entwicklungen bleiben. Auch wenn der Digital Pakt 2 noch nicht endgültig geklärt ist, haben wir in Abstimmung mit dem Schulträger sowohl ein pädagogisches Programm als auch eine Investition über die nächsten drei Kalenderjahre vorbereitet und angemeldet. Mit etwas Glück werden wir mit der ersten Umsetzungsstufe im Frühjahr 2027 beginnen.

Wir wollen kooperativ sein. Die besten Ideen entstehen selten allein. Wir wollen Wissen teilen, einander zuhören und voneinander lernen. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte tragen jeweils Verantwortung für das Gelingen unserer Schule.

Unterschiedliche Perspektiven sind dabei kein Hindernis, sondern eine Stärke.

Wir wollen engagiert sein. Wir wollen eine Schule sein, an der Menschen Verantwortung übernehmen, neugierig bleiben und nicht fragen, warum etwas nicht funktionieren kann, sondern was wir dafür tun können, damit es funktioniert.

Zu diesem Engagement gehört für mich explizit auch, Verantwortung für den Schutz unserer Schülerinnen und Schüler zu übernehmen. Dank des großen Engagements vieler Kolleginnen und Kollegen haben wir im vergangenen Schuljahr unser Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt entwickelt und werden dieses auch in diesem Jahr weiterentwickeln. Elemente davon sind sowohl auf den neuen Plakaten in den Unterrichtsräumen als auch in den neuen Flyern beim Sekretariat und bei der Schulsozialarbeit zu sehen.

Mit unserem Schutzkonzept wollen wir eine Kultur schaffen, in der Grenzen respektiert, Warnsignale ernst genommen und Kinder und Jugendliche wirksam geschützt werden. Schutz ist dabei keine zusätzliche Aufgabe neben Schule und Unterricht, sondern die gemeinsame Grundhaltung und Voraussetzung dafür, dass Lernen und persönliche Entwicklung überhaupt gelingen können. Wir wollen hinschauen, zuhören, handeln und klare Strukturen schaffen, die Orientierung und Sicherheit geben.

Ein spannendes Jahr erwartet uns und ich wünsche mir, dass wir gemeinsam mutig sind, wenn Veränderung notwendig ist; offen, wenn andere Perspektiven uns weiterbringen und engagiert, wenn es darum geht, unsere Schule zu einem noch besseren Ort zu machen.

Für den Start in das neue Schuljahr wünsche ich allen Beteiligten viel Freude, Gelassenheit und vor allem Gesundheit.



René Coels, Oberstudiendirektor,
Schulleiter der Oscar-Paret-Schule Freiberg am Neckar

INHALT

Die ersten Tage.....	4
Ganztag und Schulleben	5
Sportpark I und bewegte Pausen	7
Lernmittel und zusätzliche Angebote	8
Gymnasium	9
Klassenleitungsteams	11
Temporäre Deputatswechsel	11
Vom G8 zum G9	12
Realschule	14
Gemeinschaftsschule	18

DIE ERSTEN TAGE

Sowohl das Sekretariat als auch die Verwaltung sind ab Montag, 7. September 2026 wieder vollständig im Haus und mit den Vorbereitungen des neuen Schuljahres beschäftigt.

Am Montag, 14. September 2026 beginnt der Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern in der neuen OPS wie folgt:

Die Klassen 5-10 haben an diesem Tag Unterricht bei den (neuen) Klassenleitungsteams. Diese können sich untereinander die Zeit von 8:05 Uhr bis 11:25 Uhr aufteilen. Für die Klassenstufen 5-10 endet der erste Schultag nach der vierten Stunde. In der fünften Stunde werden in den Lernhäusern 7 und 9 die Arbeitsgemeinschaften des Schuljahres 2026/27 vorgestellt. Im Lernhaus 7 die AGs, welche als Zielgruppe im Speziellen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-7 haben und im Lernhaus 9 die übrigen Arbeitsgemeinschaften. Generell finden alle ihren Klassenraum nach dem folgenden Leitsystem:

Schülerinnen und Schüler der **Klassenstufen 5 und 6 folgen der Farbe Orange**. Die Fünfer ins 1. Obergeschoß, die Sechser ins zweite Obergeschoß. Der Klassenraum ist auch schon mit dem Namen der Klasse ausgeschildert.

Schülerinnen und Schüler der **Klassenstufen 7 und 8 folgen der Farbe Grün**. Die Siebener ins 1. Obergeschoß, die Achter ins zweite Obergeschoß. Der Klassenraum ist auch schon mit dem Namen der Klasse ausgeschildert.

Schülerinnen und Schüler der **Klassenstufen 9 und 10 folgen der Farbe Blau**. Die Neuner ins 1. Obergeschoß, die Zehner ins zweite Obergeschoß. Der Klassenraum ist auch schon mit dem Namen der Klasse ausgeschildert.

Die Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 2** haben Ihre Informationen und die Einweisung zum letzten Schuljahr bereits am 29. Juli 2026 vor der Ausgabe der Zeugnisse erhalten. Ihr Unterricht beginnt mit dem Dienstag, 15. September 2026.

Die Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 1** erhalten in der neuen Mensa Informationen zur Berufsorientierung und eine Einführung in die neue Kursstufe von 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr.

Für **neue Schülerinnen und Schüler** an der OPS befindet sich eine Stellwand im Warteraum des Sekretariats, auf dem die Klassenzuweisungen und Räume notiert sind.

Für den ersten Schultag hat das Schulleitungsteam erneut einen **Film** vorbereitet, welcher am ersten Tag in den Klassen gemeinsam angeschaut wird. Dabei werden die schulischen Abläufe und Regeln, das Verhalten im Alarmfall und die Schulverfassung vorgestellt.

Ab Dienstag, 15. September 2026 beginnt der reguläre Unterricht nach Stundenplan in allen Klassen.

Am Freitag, 18. September 2026 beginnen wir den Tag mit der freiwilligen Teilnahme am Gottesdienst in der Kirche St. Maria. Die Schülerinnen und Schüler finden sich entweder direkt dort ein oder kommen zunächst in die Mensa der OPS. Dort brechen wir gemeinsam gegen 8:10 Uhr auf zur Kirche St. Maria. Der Gottesdienst beginnt um 8:20 Uhr. Der Unterricht in der ersten und zweiten Stunde entfällt für diese Veranstaltung.

Am Freitag, 02. Oktober 2026 entfällt ausnahmsweise für die meisten Schülerinnen und Schüler der Unterricht nach 11:45 Uhr.

GANZTAG UND SCHULLEBEN

In der Schulart Gemeinschaftsschule findet der **Ganztagesbetrieb** in gebundener Form statt. Er ist also für die Schüler dieser Abteilung verbindlich. In den Schularten Realschule und Gymnasium ist das Angebot des Ganztagsbetriebs für die Schüler freiwillig. Nach erfolgter Anmeldung ist die Teilnahme für mindestens ein Schuljahr verbindlich. Die angemeldeten Schüler werden nach ihrer Wahl an zwei, drei oder vier der Wochentage Montag bis Donnerstag jeweils von 8.05 Uhr bis 15.30 Uhr in der Schule unterrichtet und betreut. Bei der Realisierung über **HOPS** erledigen die Schülerinnen und Schüler in der ersten Zeitschiene ihre Hausaufgaben und werden danach entweder entlassen oder können in der anschließenden „Spielphase“ weiter betreut werden. Die Koordination der HOPS wird weiterhin von Frau Hachmann übernommen. HOPS startet in diesem Jahr für alle Kinder ab dem 28. September 2026

Die Hausaufgabenbetreuung findet in der Jahrgangsbibliothek 5 und dem angrenzenden Klassenraum statt.

Ein weiteres Angebot zur Ganztagesbetreuung und individuellen Förderung bietet die **Lernwerkstatt** an der OPS. Dieser vor zwanzig Jahren gegründete Verein macht Ihnen Angebote wie Hausaufgabenbetreuung, Lernbegleitung, Übungshilfe etc. Da sowohl die Leiter aller Schularten der OPS sowie die Sozialpädagogin der Beratungsstelle im Vorstand dieses Vereins maßgeblich vertreten sind, ist für eine kompetente Arbeit in engster Kooperation mit der Schule bestens gesorgt. Informationen zur Lernwerkstatt erhalten Sie über die Homepage der OPS oder im Schulplaner Ihres Kindes. Die Geschäftsstelle der Lernwerkstatt ist donnerstags in der Zeit von 14 bis 17 Uhr über die Telefonnummer 278-237 erreichbar.

Auch in diesem Schuljahr kann die OPS wieder ein sehr vielfältiges Angebot an **Arbeitsgemeinschaften** in den unterschiedlichsten Bereichen unterbreiten. Fast alle Arbeitsgemeinschaften sind für Schüler aller Schularten offen – ein besonderes und außerordentlich positives Merkmal unserer Schule. Robotik, Fußball, Turnen, Tanz und Theater, Chor und viele mehr bieten den Schülerinnen und Schülern Entfaltungs- und Ausgleichsmöglichkeiten neben dem Schulalltag. Eine aktuelle Übersicht finden Sie auf unserer Website.

Das in den Klassen 5 und 6 an unserer Schule bestehende **Musikprofil** wird in bewährter Form weitergeführt. Hier erleben die Schülerinnen und Schüler den Musikunterricht im Rahmen einer Vokalklasse als Chor. Unser Angebot einer

Bläserklasse fand im zurückliegenden Jahr leider zu wenig Interessierte. Die schulartübergreifenden Vokalklassen werden von unseren Musiklehrkräften unterrichtet. Sie werden dabei tatkräftig unterstützt von Frau Hempel und Frau Höferlin (Jugendmusikschule Freiberg/Pleidelsheim), die ergänzend mit den Kindern Stimmtraining in kleinen Gruppen durchführen.

SPORTPARK I UND BEWEGTE PAUSEN

Ab der dritten Schulwoche, also mit dem 28. September 2026 eröffnen wir in den Pausen von 9:35 Uhr – 9:55 Uhr bzw. 11:25 – 11:45 Uhr unsere Spielgeräteausgabe für die bewegte Pause.

Für das Gebäude wurde eine gesonderte Aufsichtsperson eingeteilt, welche das Ausgabehäuschen aufschließt und dort die zugewiesenen Schülerinnen und Schüler empfängt. Ähnlich wie bei dem seit vielen Jahren etablierten Klammerdienst, haben wir die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 – 12 für die Ausgabe der Spielgeräte eingeteilt. Jede Klasse ist für eine Schulwoche zuständig und organisiert klassenintern an welchem Wochentag welche Schülerinnen und Schüler (mindestens vier pro Tag) für die Ausgabe eingeplant werden.

Schülerinnen und Schüler können dann an der Ausgabestelle gegen Abgabe ihres Schülerscheines ein Spielgerät für die Pause ausleihen, welches dann spätestens fünf Minuten vor Ende der Pause dort wieder abgegeben werden muss.

Gemeinsam mit der SMV hoffen wir darauf, dass die Schulgemeinschaft verantwortungsbewusst und konstruktiv mit diesem schönen neuen Angebot umgehen wird.

Klasse / Kurs	Woche
keine Ausgabe	14.09 - 18.09
keine Ausgabe	21.09 - 25.09
J1 D JOCH	28.09 - 02.10
J1 D BOHL	05.10 - 09.10
J1 D SHCK	12.10 - 16.10
J1 D SCHU	19.10 - 23.10
J2 D BILO	02.11 - 06.11
J2 D KUCK	09.11 - 13.11
J2 D FRIZ	16.11 - 20.11
G8A	23.11 - 27.11
G8B	30.11 - 04.12
G8C	07.12 - 11.12
G8D	14.12 - 18.12
R10A	11.01 - 15.01
R10B	18.01 - 22.01
R10C	25.01 - 29.01
LG10A	01.02 - 05.02
LG10B	15.02 - 19.02
R9A	22.02 - 26.02
R9B	01.03 - 05.03
R9C	08.03 - 12.03
LG9A	15.03 - 19.03
LG9B	05.04 - 09.04
R8A	12.04 - 16.04
R8B	19.04 - 23.04
R8C	26.04 - 30.04
LG8A	03.05 - 05.05
LG8B	10.05 - 14.05
G9A	31.05 - 04.06
G9B	07.06 - 11.06
G9C	14.06 - 18.06
G9D	21.06 - 25.06
G10A	28.06 - 02.07
G10B	05.07 - 09.07
G10C	12.07 - 16.07
G10D	19.07 - 23.07

LERNMITTEL UND ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

Auch in diesem Schuljahr haben wir - nach einem gemeinsamen Beschluss des Lehrerkollegiums und der Elternvertretung – für alle Kinder von Klasse 5 bis Klasse 10 den **Schulplaner** bzw. die **Lernagenda** der OPS verbindlich angeschafft. Dafür wird der Unkostenbeitrag von **6,50€ bzw. 7,50€** zu Beginn des Schuljahres fällig und über die Klassenleitungen eingesammelt. Der Schulplaner/die Lernagenda wurde von Lehrerinnen und Lehrern der Schule gestaltet. Das Layout und die technische Herstellung stammt auch in diesem Jahr wieder aus der Produktion von ehemaligen Schülern, die ihr Metier auf dem Ursprung einer ehemaligen Schülerfirma an der OPS aufgebaut haben. Der Schulplaner soll den Schülern helfen, Ordnung und Struktur in das Schuljahr zu bringen und außerdem die Mitwirkung der Eltern bei der Betreuung und Unterstützung ihrer Kinder erleichtern, indem er einen fortwährenden Kontakt der Eltern mit der Schule ermöglicht.

Für die Nutzung der **Schließfächer** an der Oscar-Paret-Schule ist ein schulisches Schloss notwendig, für welches wir eine einmalige Gebühr von 30€ einziehen müssen. Dafür erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Bügelschloss zur Nutzung. Für Neu-Interessierte wird es in den ersten Wochen des Schuljahres eine Abfrage über die Klassenleitungen geben.

Die **Trinkwasserspender** an der neuen Oscar-Paret-Schule ermöglichen allen Schülerinnen und Schülern den freien Zugang zu gutem Trinkwasser mit oder ohne Zusetzen von Kohlensäure. Dieses kostenlose Angebot sehen wir als wichtigen Beitrag zur Gesundheit der Schülerinnen und Schüler. Wir bitten um Verständnis, dass wir den Umgang mit den Geräten sehr genau überwachen werden und wir darüber hinaus darum bitten, dass die Trinkflaschen der Schülerinnen und Schüler schon gefüllt von zu Hause mitgeführt werden sollen und erst für ein erneutes Auffüllen der Spender ab 9:35 Uhr genutzt werden darf.

Die Folgen der aktuellen Krisen, die Inflationsrate und der wirtschaftliche Abschwung treffen uns alle massiv – als Lehrkräfte, als Schule im Rahmen des sinkenden Schulbudgets und die Familien. Neben dem Lehrermangel setzt uns dies weiteren Zwängen aus. Wir müssen daher bei allen künftigen Unternehmungen und Anschaffungen mehr denn je, finanzielle Belastungen und pädagogischen Nutzen abwägen und Entlastungen schaffen, wo dies möglich ist.

Auch im neuen Schuljahr werden wir die, nach pädagogischen Abwägungen als notwendig erachteten, Arbeitshefte zum Schuljahresbeginn ausgeben. Diese Materialien stellen neben den umfassenden fachpraktischen Materialien eines zeitgemäßen, schülerzentrierten und aktivierenden Unterricht, den mobilen Endgeräten und zahlreichen Kooperationsprojekten mit außerschulischen Partnern, einen wesentlichen Bestandteil des Unterrichts dar. **Wir bitten Sie um die freiwillige Abgabe von 6€ pro Arbeitsheft bzw. die verbindliche Abgabe der Beiträge für Planer/Lernagenda, um das umfassende Angebot der Oscar-Paret-Schule zu erhalten.** Die Beiträge werden ebenfalls zu Beginn des Schuljahres über die Klassenleitungen eingesammelt.

GYMNASIUM

Im Schuljahr 2026/27 umfasst die Abteilung Gymnasium 859 Schülerinnen und Schüler (rund 10% mehr als im letzten Jahr) und 78 Lehrkräfte und setzt damit ihren Wachstumskurs der letzten Jahre fort. Wir begrüßen unter anderem 123 neue Schülerinnen und Schüler in der Klassenstufe 5. Erfreulicherweise haben im zurückliegenden Schuljahr erneut nur sehr wenige Schülerinnen und Schüler das Klassenziel nicht erreicht und wir haben im Allgemeinen mehr Schülerinnen und Schüler hinzugewonnen als verloren.

In den Klassenstufen 5 und 9 sind wir bis über den Teiler voll und wären Fünzfällig, wenn wir dafür die Räume hätten. Das neunjährige Gymnasium ist nun in Klassenstufe 7 angekommen und wir beginnen mit den Innovationselementen Mentoring und Deeper Learning.

Sowohl im achtjährigen als auch in unserem neuen neunjährigen Gymnasium können wir wieder eine Vielzahl zusätzlicher Angebote wie den Lesekreis, das Orchester und besondere Förderungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch anbieten.

Unsere wertvollen Klassenstunden und der Klassenrat stellen in den Klassenstufen 5-8 das Fundament für die Stärkung der Gemeinschaft und Demokratiebildung dar.

Auch den Erwerb des Sprachzertifikats DELF können wir erneut in Klassenstufe 10 anbieten und mit ergänzenden Bausteinen unterstützen.

Am 30. Juli verabschiedeten wir Herrn Frieder Schindele und Herrn Stavros Kemanetzidis nach bestandenen Referendariat von der Oscar-Paret-Schule.

Gleichzeitig verabschiedeten wir uns nach vielen gemeinsamen Jahren von Frau Barbara Fink, Frau Vanessa Pucher, Herrn Martin Farian, Herrn Felix Fröhlich, Herrn Daniel Wrobel und Herrn Ulrich Gmeiner welche auf eigenen Wunsch versetzt wurden bzw. neue Herausforderungen in Angriff genommen haben. Ebenfalls verabschiedeten wir uns temporär von Herrn Fischer, welcher das kommende Schuljahr in Elternzeit verbringen wird.

Den aufgeführten Abgängen steht eine Vielzahl von Zugängen gegenüber:

Aus der Elternzeit kehren Herr Julius Stigler (Mathematik und Physik) bzw. Frau Anna Frank (Latein, Sport w) an die OPS zurück.

Auch Dr. Christian Werner (Englisch, Sport) kehrt im neuen Schuljahr an die OPS zurück.

Frau Sonja Schmitt hat sich erfolgreich auf eine Stelle an der OPS beworben und wird uns nun nachhaltig in den Fächern Mathematik und Physik verstärken.

Herr Felix Hild (Latein, Geschichte) und Herr Bastian Ditschmann (Sport, Geographie) haben sich ebenfalls erfolgreich auf eine Stelle an der OPS beworben und wir freuen uns so engagierte neue Kolleginnen in der Schulgemeinschaft begrüßen zu dürfen.

Von anderen Schulen an die OPS versetzt wurden Frau Deborah Fröhlich (Musik, Deutsch), Frau Ezgi Celik (Ethik, Geschichte), Herr Nathanael Häberle (Musik, Gk,

Wirtschaft), Frau Nicole Bohlmann (Deutsch, Englisch), Frau Annika Glöckner (Deutsch, Gk) und Frau Tija Adam (BK, Englisch). Sie werden uns mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung nachhaltig unterstützen und wir freuen uns sie bei uns zu haben.

Frau Marie Beckbissinger (Biologie, Englisch), Herr Sebastian Kugler (Deutsch, Geschichte), Herr Luca Loncaric (NWT, Geographie) und Herr Thomas Topalis (Musik, Ethik) starten in den zweiten Ausbildungsabschnitt ihres Referendariats an der Oscar-Paret-Schule und übernehmen nun eigene Klassen.

In der zweiten Schulwoche findet wieder eine themenbezogene **Projektwoche** an Stelle des stundenplanmäßigen Unterrichts statt, dazu gehören u.a. ein Medienbildungsbasiskurs in Klasse 5 und ein Schullandheim in Klasse 6. Unsere Abiturientinnen und Abiturienten des Abschlussjahrgangs 2027 befinden sich zu dieser Zeit auf Studienfahrt.

Für alle Klassen ruht in dieser Woche der stundenplanmäßige Unterricht. Die Gesamtorganisation und Leitung der Projektwoche liegt bei Frau Hoffmann.

Im Verlauf des Schuljahres finden an drei weiteren **Projekttagen** (20. Oktober 2026, 3. Dezember 2026 und 17. März 2026) Module u.a. zur sozial-emotionalen Förderung, zur Prävention oder Berufsorientierung statt. Sind keine Module durch die Stufenteams vorgesehen findet regulärer Unterricht statt.

Am 2. November 2026 findet kein Unterricht statt. Der Tag steht im Fokus der Verbesserung der Unterrichtsqualität und des Schutzkonzepts.

Im neuen Schuljahr erhalten unsere Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern bei Fragen zu schulischen Schwierigkeiten Unterstützung durch unsere Beratungslehrkräfte Frau **Andrea Lautner-Ehrlich**, e-mail: Andrea.Lautner-Ehrlich@zsl-rss.de und Frau **Weil Julia**, e-mail: Julia.Weil@zsl-rss.de.

Klassenleitungsteams

Unsere Lehrkräfte sind auch im neuen Schuljahr über Kürzel@ops-freiberg.de erreichbar.

Zum aktuellen Stand lauten die Klassenleitungsteams im Schuljahr 2026/27 wie folgt:

Temporäre Deputatswechsel

Zu Beginn des neuen Schuljahres werden wir kurzfristig Sandro De Boni in die Elternzeit entlassen, bevor dieser Mitte Oktober zurückkehren wird. Wir werden daher folgende (temporären) Deputatswechsel vornehmen:

G10BC Sport männlich
GOET

G8AC Sport männlich SW GOET

J2 Sport BF WERN

J1 Sport BF BERW

G5A Englisch BOHL

G5A IuM BARS / GOET

G5B IuM BARS / GOET

G5C IuM BARS / GOET

G6A Englisch LOTT

Pool KL 5a BARS

Klasse	Klassenlehrer/-in	Stellvertr. Klassenlehrer/-in
G5A	Sandro De Boni	Karolin Wagner
G5B	Andrea Lautner-Ehrlich	Patrick Eurich
G5C	Axel Göhringer	Jule Flammer
G5D	Stefanie Friedrich	Julia Weil
G6A	Katharina Collmer	Fabian Friz
G6B	Leonie Schück	Johanna Berwarth
G6C	Lisa Holle	Christian Wolpert
G6D	Torben Geiger	Kerstin Behrendt
G7A	Michael Wallisch	Heike Gutjahr
G7B	Christian Barth	Nicole Bohlmann
G7C	Katrin Schuhmann	Rene Költz
G7D	Inga Kurz	Ezgi Celik
G8A	Lukas Duschek	Pia Talmon-Gros
G8B	Christian Werner	Esther Müller
G8C	Marcel Sonnentag	Felix Alexander Hild
G8D	Amela Hodzic	Heike Ahlswede
G9A	Sebastian Bertsch	Christine Schuller
G9B	Annika Glöckner	Ute Haiser
G9C	Nina Lotterer	Anetta Hottmann
G9D	Sonja Schmitt	Julius Stigler
G10A	Vanessa Körner	Gudrun Kirmse
G10B	Isabel Seeger	Dominic Spraul
G10C	Katrin Wiederkehr	Nathanael Häberle
G10D	Andrea Christine Spachm	Dorothea Jochem
VKL3	Nicole Wagner	Christine Schuller

Vom G8 zum G9

Während der Sommerferien haben wir nun erste Bildungspläne für das neunjährige Gymnasium vom KM erhalten und werden nun bei der Implementierung des G9 in den Klassenstufen 5-7 unterstützt.

Unsere Konzepte zur **adaptiven Förderung** in Klasse 5 & 6 bzw. zur **Demokratiebildung** in den Klassenstunden 5 – 7 wollen wir in diesem Schuljahr evaluieren und weiterentwickeln. Das Ziel ist es, den Anteil der Schülerinnen und Schüler die das Mindestmaß in VERA erreichen zu reduzieren und den Anteil in der Spitzengruppe auszubauen.

Hierfür werden zahlreiche Fortbildungen und Zusatzmodule von Seiten des Kultusministeriums bzw. ZSL angeboten, welche die Lehrkräfte in diesem Jahr durchlaufen werden.

Wir bieten nun erstmalig in Klassenstufe 7 das **Mentoring** an.

Das Mentoring in Klassenstufe 7 wird im Stundenplan der Klassenstufe 7 am Nachmittag ausgewiesen. Es handelt sich dabei um keinen Regelunterricht, an dem die Schülerinnen und Schüler in jeder Woche anwesend sein sollen. Der Termin ist daher in der Regel nicht zu besuchen.

Das im Stundenplan ausgewiesene Zeitfenster ist der typische Zeitpunkt der Mentoringgespräche von denen es zwei bis drei im Verlauf des Schuljahres mit jedem Kind geben wird. Die Mentoringlehrkräfte werden die Kinder zu den Terminen einladen (via WebUntis Nachricht). Die Zuweisung lautet wie folgt:

7AG Fabian Friz

7BG Marion Bürkle

7CG Julia Weil

7DG Britt Thielen

In den Gesprächen geht es weder um eine Schullaufbahnberatung noch die Klärung von speziellen Defiziten oder Nachhilmöglichkeiten in einzelnen Fächern. Zur Vorbereitung auf die Gespräche werden die Schülerinnen und Schüler Gesprächsbögen erhalten, welche im Vorfeld zu Hause bearbeitet werden sollen. Die Ergebnisse der Gespräche fließen auch nicht in Notenkonvente etc. ein. Das Mentoring ist ein Unterstützungssystem, welches die Lernmotivation, die Selbstwahrnehmung und Zielsetzung unterstützen soll und dabei ebenfalls einen Beitrag zur gesunden Entwicklung der Jugendlichen leisten soll.

Im Verlauf des Schuljahres erwarten wir zudem den **Digital Pakt 2** und damit den Rollout weiterer digitaler Endgeräte. Gemeinsam dem Schulträger bereiten wir an allen Freiburger Schulen den Roll-Out von iPads vor.

Parallel dazu erarbeiten wir unser Konzept für die künftige **Social Media Sprechstunde** (Poolstunde G9 Klasse 8), welche im Jahr 2027/28 beginnen wird. Vom 26. bis 30. April findet die BOGY-Woche (Berufsorientierung an Gymnasien) statt.

Viel Freude beim Aufbruch in ein neues Schuljahr und auf ein gutes Miteinander beim Bewältigen der nächsten Herausforderungen



René Coels
Schulleiter

REALSCHULE

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

nach hoffentlich erlebnisreichen Sommerwochen starten wir nun mit frischer Energie in das neue Schuljahr. Sonne und gute Laune nehmen wir einfach mit – und schalten jetzt die Köpfe wieder ein. Gemeinsam wollen wir ein Jahr gestalten, das nicht nur vom Lernen geprägt ist, sondern auch vom Lachen, von neuen Entdeckungen, spannenden Herausforderungen und einer guten Portion Freude.

Im kommenden Schuljahr gibt es einige Neuerungen, die uns im Alltag beschäftigen werden - aber auch viele Dinge sind gleichgeblieben. Eine kurz gefasste Übersicht folgt. Auch im Laufe des Schuljahres werden immer wieder neue Informationen gezielt in den Klassen über die Klassenleitungen gebracht werden. Wenn Sie als Eltern oder Ihr als Schüler Fragen haben, dann ist es sinnvoll sich frühzeitig an die entsprechenden Ansprechpartner zu wenden.

Die Zahlen zum kommenden Schuljahr

Im aktuellen Schuljahr besuchen **532 Schülerinnen und Schüler** in **20 Klassen** unsere Abteilung Realschule. Die durchschnittliche Klassengröße liegt in Klassenstufe 5-7 bei **29,4** Schülerinnen und Schülern in den Klassen. Darüber hinaus konnten wir ein wenig Entspannung erreichen, da wir aus den Schülerinnen und Schülern des G-Niveaus eigene Gruppen bilden konnten. Das hat den Nachteil, dass wir leider Wanderklassen ohne eigenes Klassenzimmer haben. Positiv ist an dieser Lösung, dass von Klassenstufe 8-10 alle in Klassen auf dem für passenden Niveau arbeiten und lernen können.

Unterrichtet werden die Schülerinnen und Schüler von **42 Lehrerinnen und Lehrern**.

Strukturelle Veränderungen

- Das **Klassenlehrerprinzip** bleibt nach wie vor: Von Klasse 5 bis 7 und von Klasse 8 bis 10 sollen die Klassen möglichst durchgehend von denselben Klassenlehrkräften begleitet werden, um für Stabilität zu sorgen.
- In Situationen, in denen **G- und M-Niveau gemeinsam** unterrichtet werden, haben wir die Stundenzahl in den Hauptfächern Deutsch und Mathematik erhöht.
- Ab **Klassenstufe 8** erfolgt eine Fachtrennung im Fach Mathematik, ab **Klassenstufe 9** zusätzlich in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, um eine zielgerichtete Vorbereitung auf die Abschlüsse zu gewährleisten.
Die aktuelle Situation und die Zahlen ermöglichen es, dass wir im kommenden Schuljahr bereits in Klassenstufe 8 eine eigenen „G-Niveau-Gruppe“ bilden können.
- In **Klassenstufe 9** haben wir im kommenden Schuljahr eine eigene Gruppe gezielt für den Hauptschulabschluss eingerichtet, um alle Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf den jeweiligen Abschluss vorzubereiten.

Pädagogische Schwerpunkte & Projekte

- Die **Leseförderung** steht weiterhin im Mittelpunkt und wird uns auch in den kommenden Jahren begleiten, da sie eine Schlüsselkompetenz für den Lernerfolg darstellt. In der Schule arbeiten wir mit den Textprofis in Klassenstufe 5 und 6. In allen Fächern wird das sinnerfassende Lesen Inhalt in allen Klassen sein.

Es ist wichtig, dass nicht nur in der Schule aktiv gelesen wird - dies sollte auch zu Hause trainiert werden. Es gibt eine Vielzahl an interessanten Büchern für alle Schülerinnen und Schüler.

- Das bereits sehr umfassende **Präventionsangebot** wird weiter ausgebaut – Ansprechpartnerin ist Frau Haug. Vielen Dank hier für die finanzielle Unterstützung durch unseren Bildungspartner BBS-Automation (ehemals TEAMTECHNIK).
- Neu ist in **Klassenstufe 8** das Projekt „**Engagement und Verantwortung**“ (EuV). Dies stellt eine Kombination aus dem Projekt **Soziales Engagement (SE)** und aus projektorientiertem Unterricht dar. Ansprechpartnerin sind Frau Stahl und Frau Schaaf. Die Erfahrungswoche ist vom 19. - 23. Oktober und die Praktikumswoche ist vom 30. November. - 4. Dezember 2026.
- In der **Berufsorientierung (BORS)** ist die Ansprechpartnerin Frau Stickel. Die Schülerinnen und Schüler erwarten im kommenden Schuljahr:
 - **Klasse 5:** Firmenführung
 - **Klasse 6:** „Bring your parents to school“
 - **Klasse 7 und 8:** Girls' & Boys' Day
 - **Klasse 8:** soziales Praktikum und BOaktiv
 - **Klasse 9:** Berufspraktikum (BORS-Woche ist vom **19. - 23. Oktober 2026**)
Zudem soll das Berufswegeplanspiel in Kooperation mit der Jobbrücke wieder am **18. März 2027** stattfinden.
- Kooperationen:
 - **BBS Automation** (ehemals Teamtechnik) Kooperation im Bereich Technik in vielen Klassenstufen
 - **Jobbrücke** (Patenschaftsmodell, Berufswegeplanspiel, ...)
 - **SWR:** im vergangenen Schuljahr wurde eine Abschlussklasse der Realschule durch das Schuljahr begleitet und diese hat die Schule verlassen. Wir suchen wieder nach Möglichkeiten, Kindern eine Plattform zu geben, sich und unserer Schule (und Schulart) von der besten Seite zu zeigen. Wir kommen diesbezüglich auf Klassen oder einzelne Schülerinnen und Schüler zu.Im Bereich der Bildungspartnerschaften ist Frau Röhner die Ansprechpartnerin.

Förder- und Unterstützungsmaßnahmen

- Die **Klassenlehrerstunden** bestehen fort.
- Die Förderung wird erweitert, um die **Basiskompetenzen** in den Hauptfächern gezielt zu stärken.
- In den **Abschlussklassen** gibt es zusätzliche Stunden in Deutsch und Mathematik zur intensiven Prüfungsvorbereitung.
- Fördermaßnahmen sollen sich auch an den Ergebnissen der Vergleichsarbeiten orientieren.
- Wir planen in allen 5 Klassen eine Stunde zum „Lernen lernen“ – dieses wird von Herrn Allmendinger unterrichtet und soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, von Beginn an mit den richtigen Strategien zu starten und den Fokus auf effektives Lernen zu richten. Inhaltlich geht es dabei beispielsweise um die Organisation von Materialien und Hausaufgaben, die Vorbereitung auf Klassenarbeiten, geeignete Lernstrategien und zunehmend selbstständiges Arbeiten.

Realschulreform ab 2026/27 – kurzer Überblick

- **Klassenstufe 5:** Informatik/Medienbildung und Biologie starten, verbindliches Schülermentoring, durch die Klassenleitung – auch mit Elterntermin, zum Schuljahresende Niveaumentcheidung
- **Klassenstufe 6:** Wahlpflichtfach zweistündig
- **Klassenstufe 7:** Wahlpflichtfach wird fortgeführt
- **Klassenstufe 8:** „Engagement und Verantwortung“ (EuV), GFS freiwillig möglich
- **Klassenstufe 9:** Projekt „Zeig, was du kannst“, Schülermentoring, GFS freiwillig möglich, Vorbereitung Hauptschulabschluss (klasseninterne Infos folgen)
- **Klassenstufe 10:** Vorbereitung Realschulabschluss (klasseninterne Infos folgen)

Personelle Veränderungen

Abgänge:

- Wir verabschieden **Herr Baur** und **Herr Klotz** die beide nach ihrem Sabbatjahr nicht an die OPS zurückkehren. Auch **Frau Krämer**, die im zweiten Schulhalbjahr zu uns an die Realschule kam, ist im neuen Schuljahr nicht weiter an der OPS.

Neue Kolleginnen und Kollegen:

- **Frau Forschner** (Fächer: ev. Religion)
- **Herr Winter** (Fächer: Englisch und Sport)
- **Herr Öner** unterstützt uns glücklicherweise für ein Jahr.
Seine Stammschule ist die Waldschule in Bissingen. (Fächer: Mathematik, Geschichte, Gemeinschaftskunde zudem Musik und Ethik)

Im Laufe des Schuljahres

Es ist bereits jetzt absehbar und planbar, dass es im Laufe des Schuljahres zu Veränderungen kommen wird. Zu Beginn des Schuljahres wird leider **Herr Herthnek** ausfallen. Wir sind guter Dinge, dass er zeitnah wieder zurückkehrt.

Zudem werden im Laufe des Schuljahres **Herr Winter** und **Herr Keller** Elternzeit nehmen und damit zeitweise nicht unterrichten.

Besonders erwähnenswert:

- **Frau Lipiniski** unterstützt uns weiterhin im Fach AES.

Weitere Angebote & Hinweise

- **WebUNTIS** ist unser zentraler Informationskanal und zudem der Weg für Krankmeldungen und Entschuldigungen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie den vollen Zugriff nur über den Browser und nicht über die App haben. Hier sehen Sie alle Einträge und Fehlzeiten.
- Die **Abschlussprüfungen** werden zu gegebener Zeit klassenweise mit allen wichtigen Terminen und Regelungen erläutert.
- **Verantwortung für das eigene Lernen**
Erfolgreiches Lernen braucht Verlässlichkeit: Hausaufgaben erledigen, Materialien mitbringen und sich auf den Unterricht vorbereiten. Schülerinnen und Schüler sollen dafür zunehmend selbst Verantwortung übernehmen. Eltern unterstützen diesen Prozess, indem sie besonders in den unteren Klassen auf verlässliche Strukturen und die Erledigung schulischer Pflichten achten. Treten Schwierigkeiten wiederholt auf, suchen Schule, Eltern und Kind gemeinsam nach den Ursachen und vereinbaren konkrete Schritte. Ziel ist es, die Selbstständigkeit des Kindes zu stärken und die Unterstützung der Eltern schrittweise zurückzunehmen.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die Ferienzeit neigt sich dem Ende zu und die Schule füllt sich wieder mit Leben. Wir freuen uns darauf, bekannte Gesichter wiederzusehen und neue bei uns willkommen zu heißen. Ein neues Schuljahr bringt Veränderungen mit sich. Manches wird leichtfallen, anderes braucht Zeit. Entscheidend ist nicht, dass immer alles sofort gelingt. Viel wichtiger ist es, dranzubleiben und sich gegenseitig zu unterstützen.

Wir möchten eine Schule sein, in der man sich wohlfühlen kann und gerne miteinander lernt. Eine Schule, in der jede und jeder seinen Platz findet und mit den eigenen Stärken etwas beitragen kann.

Nun sind wir gespannt auf das, was vor uns liegt. Wir wünschen allen einen guten Start und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Schön, dass ihr wieder da seid!

Mit herzlichen Grüßen im Namen aller Lehrerinnen und Lehrer

Timo Kuschnier

Realschulrektor

Michael Späth

Realschulkonrektor



GEMEINSCHAFTSSCHULE

Liebe Eltern, liebe Lernpartnerinnen und Lernpartner,

wir hoffen, alle hatten schöne und erholsame Ferien und freuen uns, Sie und euch zum Start in das neue Schuljahr begrüßen zu dürfen.

Die Abteilung Gemeinschaftsschule ist auch im kommenden Schuljahr wieder durchgehend zweizügig und knapp 300 Lernpartnerinnen und Lernpartner besuchen unsere 12 Regelklassen und 2 Vorbereitungsklassen, die von 26 Lehrkräften unterrichtet, gecoacht und begleitet werden.

Nachdem wir in den letzten beiden Schuljahren begonnen haben, Jugendliche bei uns vereinzelt inklusiv zu unterrichten, starten wir in diesem Jahr in Kooperation mit der Uhlandschule Marbach und der August-Hermann-Werner-Schule aus Markgröningen erstmals in Klassenstufe 5 mit einer Inklusionsgruppe, die von drei sonderpädagogischen Lehrkräften und einer pädagogischen Assistentin zusätzlich unterstützt und begleitet werden. Wir sind überzeugt, dass diese Kooperationen einen positiven Einfluss auf unser gesamtes Schulleben haben werden und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Wir starten am **Montag, dem 14. September 2026 um 8.05 Uhr** in den jeweiligen Klassenzimmern mit den Klassenleitungsteams.

Der Unterricht **endet** nach der vierten Stunde **um 11.25 Uhr**.

In der fünften Stunde werden in den Lernhäusern 7 und 9 die **Arbeitsgemeinschaften** des Schuljahres 2026/27 vorgestellt.

Ab **Dienstag, 15. September 2026** beginnt der **reguläre Unterricht** nach Stundenplan für die Klassen 6 bis 10, für die neuen 5er dann am Donnerstag nach den Einführungstagen.

Am **Freitag, 18. September 2026** beginnen wir den Tag um **8.20 Uhr** mit der freiwilligen Teilnahme am **Gottesdienst** in der Kirche St. Maria. Die Schülerinnen und Schüler finden sich entweder direkt dort ein oder kommen um 8.05 Uhr zunächst in die Mensa der OPS.
Der Unterricht in der ersten und zweiten Stunde entfällt.

An **diesem Tag endet** der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler der Abteilung Gemeinschaftsschule bereits **nach der 4. Stunde um 11.25 Uhr**, da unser GMS-Kollegium geschlossen an einer 2-tägigen Fortbildung in Schwäbisch Hall teilnimmt.

Für ein einheitliches Verständnis von unserer Arbeit und für eine gute Zusammenarbeit wollen wir hier die wichtigsten Bausteine unserer GMS wieder kurz zusammenfassen:

Mittagsband in Klasse 5 und 6

Unsere Fünft- und Sechstklässler werden weiterhin dienstags, mittwochs und donnerstags gemeinsam zum Mittagessen die **Mensa** besuchen. Bitte melden Sie Ihr Kind darum bei unserem Caterer an (genauere Informationen hierzu erhalten Sie in einem gesonderten Schreiben) oder denken Sie daran, Ihrem Kind an diesen Tagen neben dem Vesper für den Vormittag auch ein **Mittagessen mitzugeben**. Selbstverständlich bietet die Mensa auch allen Schülerinnen und Schülern der höheren Klassen ein qualitativ hochwertiges Mittagessen an.

Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen gehen die Kinder der Klassenstufen 5 und 6 in die **bewegte Mittagspause** in die Sporthalle. Dort bieten die aufsichtsführenden Lehrkräfte zusammen mit ausgewählten Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleitern aus den Klassenstufen 9 und 10 eine Vielfalt an Bewegungsmöglichkeiten an.

BAKO - Stärkung der Basiskompetenzen in Mathematik und Deutsch

Zur Stärkung der Basiskompetenzen in den Fächern Mathematik und Deutsch sind in den Klassenstufen 5 und 6 weiterhin die sogenannten BAKO-Stunden im Stundenplan ausgewiesen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Steigerung der **Lesekompetenz** als zentrale Fähigkeit für schulischen und beruflichen Erfolg und gesellschaftliche Teilhabe. Dafür arbeiten wir mit dem Online-Diagnosetool „**QUOP**“ sowie mit dem Unterstützungssystem „**Textprofis**“.

Darüber hinaus arbeiten wir in allen Klassenstufen und über alle Fächer hinweg mit dem sogenannten „**Lesefächer**“, der Schülerinnen und Schüler dabei unterstützt, Texte schrittweise zu verstehen, zu analysieren und zu reflektieren.

Im Bereich der **mathematischen Basiskompetenzen** arbeiten wir über alle Klassenstufen hinweg mit den sogenannten „**Kopfübungen**“. Das sind kurze, regelmäßig durchgeführte Aufgabenfolgen, bei denen grundlegende mathematische Kenntnisse und Fertigkeiten ohne umfangreiche schriftliche Rechenwege aktiviert, geübt und gefestigt werden.

O*P*S - Stunde

Um die Selbständigkeit der Kinder gezielt zu schulen und zu fördern, sind in den Stundenplänen der Klassen 5 und 6 die „**O*P*S-Stunden**“ zum Einüben von **O**rganisation, **P**lanung und **S**truktur verankert.

Sozialtraining & Klassenrat

Die Klassenratsstunden, in denen demokratische Strukturen eingeübt, die Klassengemeinschaft gestärkt, Probleme besprochen, organisatorische Dinge geklärt und die kommenden Tage geplant werden können, stehen allen Klassen wöchentlich zur

Verfügung. Dabei kommen die Regeln des Programms „**Fairleben**“ zum Tragen, die in Klasse 5 im Sozialtraining eingeführt und eingeübt werden.

GUT ARBEITEN

Im Unterrichtskonzept GUT ARBEITEN, das in allen Klassen umgesetzt wird, stellen wir die Anerkennung und Wertschätzung guten Unterrichtsverhaltens in den Mittelpunkt. Die Anerkennung und Wertschätzung persönlicher Fortschritte wirkt als große Kraft auf das Verhalten und die Lernmotivation der Jugendlichen. Zudem ermöglicht sie die Erfahrung von Selbstwirksamkeit. Darüber hinaus wirkt sich die Aussicht auf Klassenanerkennungen positiv auf die Klassengemeinschaft aus.

Coaching & Mentoring

Nach wie vor stellen wir pro Klasse vier Unterrichtsstunden für das individuelle Coaching und Mentoring zur Verfügung. So hat jeder Lernpartner und jede Lernpartnerin einen zugeordneten Lerncoach, der regelmäßig Gespräche zur individuellen Lernentwicklung führt. Dadurch werden die Jugendlichen zum einen dabei unterstützt, ihren eigenen Lernprozess zunehmend selbstständig zu steuern und ihre individuelle Lern- und Leistungsentwicklung zu verbessern. Und zum anderen werden sie in den Fragen der Schullaufbahnentscheidungen ausführlich beraten.

Persönliche Lernzeiten (PerLe) und Lernagenda

Um die Stunden der persönlichen Lernzeit (**PerLe**), in denen die Lernpartnerinnen und Lernpartner selbstständig an ihren Aufgaben aus allen Fächern arbeiten, sinnvoll und effektiv nutzen zu können, benötigen sie einen guten Überblick über ihre Aufgaben und dafür auch ein gutes Planungsinstrument. Dies ist bei uns die „**Lernagenda**“, die am ersten Schultag an alle ausgegeben wird. Bitte geben Sie Ihrem Kind in der ersten Woche dafür den Betrag von **7,50 €** mit in die Schule.

Prüfungsvorbereitung

Für eine gezielte Prüfungsvorbereitung wird die Klassenstufe 9 in den Hauptfächern und die Klassenstufe 10 in allen Fächern nach den Abschlusszielen getrennt unterrichtet.

Berufsorientierung und „BOaktiv“

Neben den gewohnten **Berufspraktika** in Klasse 8 und 9 sollen auch im kommenden Schuljahr wieder Projekte und Aktionen mit unserem Kooperationspartner „**Jobbrücke**“ durchgeführt werden. Dabei bietet die Jobbrücke unseren Jugendlichen wieder die Möglichkeit zur Teilnahme an **Betriebserkundungen** und am „**Patenschaftsmodell**“.

Zudem wird uns die Jobbrücke weiterhin bei unserem Projekt „**Berufswegeplanspiel**“, an dem zahlreiche ortsansässige Unternehmen beteiligt sein werden, unterstützen. Ziel des Projekts, das wir wieder gemeinsam mit der Realschule umsetzen werden, ist es, die Jugendlichen durch eine realitätsnahe Simulation bestmöglich auf den Bewerbungsprozess für eine Ausbildungsstelle vorzubereiten.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit im kommenden Schuljahr wird die Implementierung des Landesprogramms „**BOaktiv**“ in unseren Schulalltag sein. Durch das Programm soll über alle Klassenstufen hinweg eine Vielzahl von überfachlichen Kompetenzen gefördert und gestärkt werden, welche die Jugendlichen auf ihrem Weg in die Berufswelt unterstützen.

Eine **individuelle Beratung** können die Jugendlichen auch weiterhin über unsere Berufsberaterin vor Ort, **Frau Steinhart**, erhalten.

Das Projekt „Zeig was du kannst!“ in Klassenstufe 8

Für den erfolgreichen Lebensweg von Jugendlichen ist der Erwerb von Zukunftskompetenzen wie Kreativität, kritischem Denken, Kommunikation und Kooperation von großer Bedeutung. Um diese Kompetenzen erwerben und stärken zu können, wird in diesem Schuljahr zum zweiten Mal das Projekt „**Zeig, was du kannst!**“ in **Klassenstufe 8** durchgeführt. Dabei setzen sich die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen vertieft mit einem Thema, das einen Bezug zu ihrer Lebenswelt hat, auseinander, und planen und entwickeln dabei ein Produkt oder eine Veranstaltung oder eine sonstige Aktion.

Über die genaue Durchführung informieren wir Sie an den Elternabenden der 8. Klassen.

Das Projekt „Engagement und Verantwortung“ in Klassenstufe 7

Erstmalig führen wir in Klassenstufe 7 das „Projekt „Engagement und Verantwortung“, das im Rahmen der Bildungsreform in Baden-Württemberg verpflichtend eingeführt wurde, durch.

Hierbei sollen die Jugendlichen über einen längeren Zeitraum Verantwortung in sozialen, kulturellen, ökologischen oder gemeinwohlorientierten Einrichtungen unserer Region übernehmen. Dafür engagieren sie sich von November bis Juni regelmäßig für etwa zwei Stunden pro Woche in einer Einrichtung oder Initiative ihrer Wahl. Dabei übernehmen sie altersgerechte Aufgaben, die ihnen ermöglichen, Verantwortung zu übernehmen, Zuverlässigkeit zu entwickeln, neue Perspektiven kennenzulernen, Selbstwirksamkeit zu erleben und gesellschaftliche Teilhabe aktiv zu gestalten. Die Erfahrungen werden im Unterricht vorbereitet, begleitet, reflektiert und präsentiert.

Wir sind davon überzeugt, dass Lernen besonders wirksam wird, wenn unsere Schülerinnen und Schüler erleben können, dass ihr Tun und Handeln einen Unterschied macht. Darum freuen wir uns sehr, wenn Sie uns bei der Durchführung dieses Vorhabens unterstützen!

Über die genaue Durchführung informieren wir Sie an den Elternabenden der 7. Klassen.

Außerunterrichtliche Veranstaltungen und Projekte

Neben den hier beschriebenen Aktivitäten und Projekten werden wir auch im kommenden Schuljahr wieder eine Vielzahl an weiteren außerunterrichtlichen Veranstaltungen durchführen, die den Schulalltag unserer Kinder und Jugendlichen bereichern. Auch für diese klasseninternen, klassenübergreifenden und auch abteilungsübergreifenden Aktionen sind wir oft auf die Mithilfe der Eltern angewiesen. Wir freuen uns darum sehr, wenn Sie sich auch weiterhin aktiv in unser Schulleben einbringen und uns unterstützen!

Sollten Sie Fragen oder Sorgen haben, kommen Sie bitte auf uns zu und nutzen Sie die Lernentwicklungsgespräche, zu denen wir Sie zweimal im Schuljahr einladen.

Gemeinsam werden wir auch dieses Schuljahr wieder lebendig, ereignisreich und lehrreich gestalten, worauf wir uns sehr freuen!

Mit herzlichen Grüßen

Michael Marek

Gemeinschaftsschulleiter

Evelyn Zoglmeier

Stellvertretende GMS-Leiterin